



Datum: 08.10.2015 Verteiler:
Ort: IBS Technisches Büro, Linz (A) - RiMEA Mitglieder
Zeit: 11:00 bis 15:30 Uhr - RiMEA Interessenten
- RiMEA Website

Teilnehmer: (siehe Anhang)
Verfasser: Andreas Winkens

Thema: Protokoll RiMEA-Workshop

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Formalien	2
2. Vorträge	2
3. Richtlinie	3
4. Berichte	4
5. Mitgliederversammlung 2016	5
6. Verschiedenes	6
Liste der Teilnehmer	7



1. Begrüßung / Formalien

Um 11:00 Uhr eröffnete Herr Dr. Könnecke den RiMEA-Workshop 2015 und begrüßte alle Anwesenden (s. Teilnehmerliste im Anhang).

Die Zugangsdaten für das Gäste-WLAN hängen aus. Da das Essen in der benachbarten Landesfeuerweherschule eingenommen wird, muss die Pause pünktlich um 12:30 stattfinden.

Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung bestehen keine Einwände, sodass der Workshop wie geplant ablaufen soll.

Wie in der Vergangenheit gehandhabt, übernimmt Herr Könnecke als Vereinsvorsitzender die Versammlungsleitung, Herr Winkens als Schriftführer erstellt das Protokoll.

Geplante TO:

1. Begrüßung / Formalien
2. Vorträge
- Pause
3. Richtlinie
4. Berichte (Normung und Gremienarbeit)
- 5 Vorplanung nächste MV (03-2016)
6. Verschiedenes

2. Vorträge

1. IBS

Der Vortragsblock des Gastgebers IBS teilt sich in drei Teile auf. Zunächst stellt Herr Donauer das Unternehmen, die Historie und die heutigen Tätigkeitsfelder vor.

Anschließend referiert Herr Dr. Schwabegger kurz über das Thema „Evakuierungszeiten in Abhängigkeit von Treppenbreiten und Podesttiefe in Treppenträumen“.

Der dritte Kurzvortrag befasst sich mit der Fragestellung der „Gehgeschwindigkeit in Abhängigkeit zum Alter“.



2. Der anschließende Vortrag von Frau Dr. Kneidl trägt den Titel „Ein königlicher Rausschmiss – Digitale Entfluchtungsanalyse von Schloss Neuschwanstein“
3. Der ursprünglich geplante Vortrag von Herrn Leitmannslehner zum WiFi-Tracking wurde durch einen Vortrag über Personenzählungen bei drei verschiedenen Großveranstaltungen (HanseSail, Rostock; Sommernachtsraum, München; Stadtfest Rain am Lech) ersetzt. Herr Leitmannslehner teilte außerdem mit, dass sein Unternehmen zahlwert nun unter dem Namen QOUNTS firmiert.

PAUSE

4. Nach der Pause trug Herr Könnecke über das im Abschluss befindliche Forschungsvorhaben BASIGO vor. Dabei ging er auch nochmals auf den beim letzten Workshop präsentierten Vortrag von Herrn Chraibi zu den Experimenten im Rahmen dieses Projektes ein.

Die sich anschließende Diskussion über Vor- und Nachteile von Experimenten gegenüber Feldstudien musste aufgrund der bereits fortgeschrittenen Zeit auf die Mitgliedsversammlung im nächsten Jahr vertagt werden.

3. Richtlinie

1. Version 3.0

Die Anmerkungen im Rahmen und Nachgang zur MV2015 wurden berücksichtigt, sodass nun eine abschließende Entwurfsfassung vorliegt.

Von Herrn Meier-König wurden allerdings noch wesentliche Anmerkungen nachgereicht, die zunächst zu klären sind. Es geht hierbei um das Verständnis der in RiMEA zitierten Reaktionsdauern nach Purser. Herr Könnecke ist nach Rücksprache mit Herrn Purser davon überzeugt, dass hier eine Fehlinterpretation durch Herrn Meier-König erfolgt ist. Die zugehörige



gen Originaldokumente von Purser werden als weitere Diskussionsgrundlage an die Vereinsmitglieder verteilt oder auf der Website zum Download bereitgestellt.

2. Englische Übersetzung

Herr Rogsch hat ein Angebot für die Übersetzung der aktuellen Richtlinie bei einem Übersetzungsbüro eingeholt. Dieses hat bereits Erfahrung mit der Thematik, da auch der vfdb-Leitfaden von ihnen übersetzt wurde.

Das vorliegende Angebot entspricht den erwarteten Kosten, sodass der Vorstand die Anwesenden darüber informiert, dass die Übersetzung nun auf Grundlage der aktuellen Richtlinienversion erfolgen wird.

4. Berichte

1. ISO

Herr Könnecke hat an der Tagung des ISO-Gremiums im Rahmen der „Human Behaviour in Fire“ teilgenommen. Insbesondere die Testfälle von RiMEA sind dort auf großes Interesse gestoßen. Da es sich um ein internationales Gremium handelt, wird dort die englische Fassung der Richtlinie bereits erwartet.

2. DIN 18009

Herr Könnecke berichtet von den letzten Treffen und, dass es innerhalb des Gesamtgremiums immer wieder kleinere Querelen aufgrund von Formalien gab. Das nächste Treffen soll noch vor Ende des Jahres stattfinden. Herr Jäger wird dann auf der MV 2016 ausführlich berichten.

3. DIN Spec 91284



Da die von RiMEA erarbeitete DIN Spec inzwischen seit 3 Jahren veröffentlicht ist, wurde Herr Klüpfel durch das DIN angeschrieben mit der Bitte um Stellungnahme zum Status der Spezifikation.

Der Vorstand hat sich einstimmig dafür ausgesprochen den aktuellen Status als geltenden Stand der Technik beizubehalten bis die o.g. DIN 18009 veröffentlicht ist.

5. Mitgliederversammlung 2016

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 10.03.2016 geplant. Nachdem es 2015 leider nicht in Berlin geklappt hat, soll nun ein neuer Versuch dort gestartet werden. Alternativ steht Duisburg zur Debatte. Die Entscheidung wird zeitnah durch den Vorstand getroffen und die Vorbereitungen begonnen.

Neben den satzungsgemäßen und bereits durch die Geschäftsordnung vorgegeben Tagesordnungspunkten sollen folgende Themen durch den Verein behandelt werden:

- Richtlinienversion 3.0 und Übersetzung
- Ggf. Änderung / Anpassung der Testfälle
- RiMEA-Award
- Vorträge (Herr Leitmannslehner stellt bereits drei mögliche Themen vorab in Aussicht)

Insbesondere im Hinblick auf den RiMEA-Award wird darauf hingewiesen, dass die Resonanz zuletzt eher gering war. Es wird gemeinsam darüber diskutiert, welche Hochschulen ggf. zusätzlich informiert werden können (München, Furtwangen, Karlsruhe, Wuppertal, Köln, Braunschweig, Berlin, Bamberg, Duisburg)



6. Verschiedenes

1. Website

Der RiMEA-Award soll auch auf der Website bekannt gemacht werden. In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis, dass die Seite leider nicht gut gepflegt wird. Auch die bereits diskutierte Mitgliederliste ist noch nicht veröffentlicht.

Dies liegt u.a. daran, dass derzeit niemand sich hauptverantwortlich um die Webpräsenz kümmert und die Aktualisierung der Seite im Tagesgeschäft oftmals vergessen wird.

Frau Kneidl will sich mit ihren Kollegen abstimmen, ob dort ggf. noch Kapazitäten hierfür vorhanden wären. Auch dieses Thema ist auf der nächsten MV nochmals zu besprechen.

2. AG Veranstaltungssicherheit

Herr Winkens trägt eine Mail von Herrn Buschhoff vor, in der auf die fortgeführte Arbeit der AG Veranstaltungssicherheit an der FH Köln hingewiesen wird. RiMEA ist eingeladen, an sein Expertenwissen in diese AG einzubringen. Das nächste Treffen findet am 3.11.15 statt; der Vorstand wird sich intern abstimmen, ob oder wer daran teilnehmen kann. Aus der Versammlung gab es diesbezüglich zunächst keine Rückmeldung.

Seitens der Workshop-Teilnehmer gab es keine weiteren Themen, die unter diesem TOP zu diskutieren wären.

Mit einer kleinen Verspätung von ca. 15 Minuten schließt Herr Könnecke dann den Workshop, bedankt sich bei den Teilnehmern und besonders bei Herrn Donauer und IBS für die Organisation und Gastfreundschaft.

Aufgestellt; Düsseldorf, 13.11.2015

Andreas Winkens

-Schriftführer-



Liste der Teilnehmer

Nr.	Name	Vorname	Organisation	Stadt	Mitglied des e.V.
1	Winkens	Andreas	BPK-FSC GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Ja
2	Donauer	Peter-Frank	IBS	Linz	Ja
3	Könnecke	Rainer	IST GmbH	Frankfurt / Main	Ja
4	Rogsch	Christian	CAD-Büro Rogsch	Neustadt/Wstr.	Ja
5	von Sievers	Isabella	Hochschule München	München	Nein (i.V.)
6	Kneidl	Angelika	accu:rate	München	Ja
7	Meier	Roland G.	VDS GmbH	München	Ja
8	Leitmannslehner	Stefan	QOUNTS	Wien	Ja
9	Bardy	Martin	Siflux	Krems	Nein
10	Matyus	Thomas	AIT	Wien	Nein (i.V.)
11	Schwabegger	Günther	IBS	Linz	Nein
12	Lehner	Stephan	Firex	Linz	Nein (i.V.)
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					